

Jahresrückblick 2018

Das Jahr fing spannend an – es hieß Zwei "Neue" in der DRK-Kreisgeschäftsstelle!

Gleich zweimal Grund zur Freude: Anja Finkelmeier unterstützt die Verwaltung im Bereich der Erste Hilfe, da die Nachfrage nach [Rotkreuzkursen](#) stetig steigt. Michaela Donner deckt den Bereich Katastrophenschutz, Blutspendedienst, Suchdienst und Servicestelle JRK ab. Wir freuen uns über frischen Wind in der Kreisgeschäftsstelle und heißen die neuen Mitarbeiterinnen herzlich willkommen!



von links: Anja Finkelmeier, Stefan Vieth, Michaela Donner

Im Februar wurde gebüzt. Für die ehrenamtlichen Helfer des DRK war die Karnevalshochzeit im Kreis Mettmann ruhig, aber das eine oder andere Bützchen haben wir abgekiegt, erinnert sich Kreisbereitschaftsleiter Christian Schildknecht. Im Kreisgebiet Mettmann haben 261 DRK-Helfer zusammen 2.685 Dienststunden auf 25 Karnevalszügen, Feiern oder Sitzungen geleistet, fasst Schildknecht die tollen Tage zusammen..

Haben Sie etwas Zeit? Wir suchen ehrenamtlich Mitarbeitende für ein wöchentliches Telefongespräch mit einem älteren Menschen – dieses Aufruf starteten wir im März. Die Idee: Ehrenamtlich Mitarbeitende rufen einmal pro Woche ältere Menschen an, die sich einen Besuch per Telefon wünschen. „Da fragt mal jemand, wie es mir geht!“ Immer mehr ältere Menschen leiden unter einem Mangel an Kontakten. Wie ein Wunder kann da ein regelmäßiges Gespräch mit einem festen Gesprächspartner das Leben bereichern. Diese Aufgabe erfüllt der Telefonische Besuchsdienst des DRK-Begegnungszentrums.

Im April gab es einen Brandschutzhelferlehrgang im DRK-Kreisverband Mettmann. Nach der theoretischen Brand- und Löschlehre und Grundzügen des Brandschutzes über Verhalten bei Bränden konnten die Teilnehmenden im Innenhof des Kreisverbandes selber aktiv verschiedene Entstehungsbrände „bekämpfen“ und sind nun fertig ausgebildete Brandschutzhelfer

Im Mai wurde der DRK „Gerätewagen Technik“ aus dem Ortsverein Haan-Gruiten auf der Messe RETTmobil in Fulda2018 ausgestellt – ein Highlight für das DRK.



An Bord sind u.a.: Stromversorgung, Beleuchtung, Wasserversorgung, Heizungen und Werkzeuge, außerdem 2 Tauchpumpen und 2 Kettensägen, um bei Unwetterlagen selbst handlungsfähig zu bleiben.

Der 8. Mai ist Weltrotkreuztag und das Rote Kreuz schenkte wieder Kaffee aus! "Wir wollen anlässlich des diesjährigen Weltrotkreuztages mit den Bürgern ins Gespräch kommen", sagte Stefan Vieth und er lud für den 08. Mai 2017 zum Gratis-Kaffee ein. **Wir wollen das ganze Jahr etwas von Ihnen – eine Fördermitgliedschaft, ehrenamtliches Engagement oder sogar Ihr Blut – aber heute geben wir mal etwas zurück!** „Das Rote Kreuz braucht mehr Unterstützer – ob als Mitglied, Helfer oder Spender.“ Hintergrund zum Weltrotkreuztag: Am 8. Mai 1828 wurde Rotkreuz-Begründer Henry Dunant geboren. Auf seine Initiative begann vor mehr als 150 Jahren die Geschichte der internationalen Rotkreuz- und Rothalbmond-Bewegung, zu der inzwischen weltweit 190 nationale Rotkreuz- und Rothalbmond-Gesellschaften gehören. Dunants Geburtstag wird alljährlich international als Weltrotkreuztag begangen.

Im Juni rief das DRK die Menschen im Kreis Mettmann auf, Blut zu spenden: 14. Juni Weltblutspendertag

SPENDE LUT EIM R TEN KREUZ. Sie sehen richtig – hier fehlt etwas sehr Wichtiges: das A, das B und das O. Weltblutspendertag am 14. Juni – was kannst Du tun? Spende Blut. Spende jetzt. Spende regelmäßig. Das letztjährige internationale Motto stand unter dem Titel „Missing Type. Erst wenn's fehlt, fällt's auf“ wollen die Blutspendedienste mittels der fehlenden Buchstaben auf die Folgen fehlender Blutgruppen aufmerksam machen.

Jahrhundertsommer 2018 - Erste Hilfe für Bäume. Im Juli wurde die Stadt Erkrath bei der Bewässerung der Bäume durch DRK-Helfer unterstützt.



„Blaulichtspender“ -Retter spenden selber Blut



Gemeinsam mit dem DRK hat die Gewerkschaft der Polizei eine Blutspendeaktion in der Kreispolizeibehörde organisiert. Die Ferienzeit lässt die Zahl der Blutspender schrumpfen, daher spendeten die Retter der Polizei und Feuerwehr gemeinsam Blut.

Im August wurde das erste DRK-Rotkreuzkursmobil wurde im August von Kreisgeschäftsführer Stefan Vieth an das Team des Bildungszentrums übergeben. Bei mehr als 10 Lehrgangsteilnehmern bietet das Team des Bildungszentrums Inhouse Schulungen rund um die Erste Hilfe an.



Strohfeuer am Sonntagmorgen! 700 brennende Strohballen in Ratingen. Niemand wurde verletzt. Die Ehrenamtler des DRK versorgten ca. 70 Einsatzkräfte der Feuerwehr mit Getränken und belegten Brötchen.

Welt-Erste-Hilfe-Tag am 08. September, war der Hinweis im September. Das DRK empfiehlt: Erste-Hilfe-Kenntnisse alle zwei Jahre erneuern

Liebhaberauto zu verkaufen hieß es im Oktober.



Mercedes Benz LA 911 Diesel, Baujahr 1966

November DRK-Kreisversammlung 2018 – Treffen der Rotkreuzfamilie in Erkrath-Hochdahl

In der Kreisversammlung in Erkrath-Hochdahl ehrte der Kreisvorsitzende Norbert Danscheidt Käthe Albi aus dem Ortsverein Monheim für ihre langjährige engagierte Unterstützung bei den Blutspendeterminen mit der Ehrennadel aus Gold des Blutspendedienstes.



Ab sofort buchbar hieß es im Dezember: Kinder- und Jugendreisen des Jugendrotkreuzes 2019

Vielfältige Angebote für den Sommer und Herbst sowohl für Kinder als auch für Jugendliche (mit und ohne Handicap).



Das gesamte Reiseprogramm und weitere Informationen zu den Reisen finden Sie auch im Internet unter www.jrk-ferien.de.

Ein ereignisreiches Jahr 2018 liegt hinter uns - es gab 14 Einsätze für die Einsatzeinheiten des Kreises Mettmann, insgesamt leisteten 756 Einsatzkräfte für 2.630 Betroffene Hilfe. Besonders sind hier die Einsätze bei dem Sturmtief „Friederike“ im Januar 2018, die Unwettereinsätze im Juni 2018, die Brandeinsätze bei dem Hochhausbrand in Velbert-Birth und der Flüchtlingsunterkunft in Langenfeld im Juli 2018 bzw. Oktober 2018 zu erwähnen. Zum Jahresabschluss wurde der P-TZ 10 zu einem Bombenfund in Essen unterstützend alarmiert.